

Pressekonferenz vom 26. März 2025

FAHRZEUGPARK – WENIGER ELEKTROFAHRZEUGE UNTER DEN NEUFahrZEUGEN

Der Fahrzeugpark ist um 1,4 % gewachsen (2023: 1,8 %), 297'833 Fahrzeuge sind im Kanton per 30. September 2024 eingelöst. Schweizweit stieg der Fahrzeugpark um 0,9 % (2023: 1,1 %). Der Bestand an Hybrid- und Elektroautos stieg um 28 %, dies entspricht 30'688 Einheiten gegenüber 23'935 im Jahr 2023. Die Zulassung von Neufahrzeugen ging um 2,7 % zurück (CH: - 2,7 %). Zum ersten Mal sank die Zahl der neuen Elektroautos im Vergleich zum Vorjahr.

202'909 Personenwagen sind im Kanton Freiburg unterwegs. Das sind 2'788 Fahrzeuge mehr als im Jahr 2023. Das Durchschnittsalter dieser Fahrzeuge stieg von 7,6 Jahre im Jahr 2011 auf 9,7 Jahre im Jahr 2024 (CH: 10,5 Jahre). Die durchschnittliche Leistung entspricht 116,8 kW (CH: 126,6 kW), gegenüber 93,2 kW im Jahr 2011.

Der Anteil der Hybrid- und Elektrofahrzeuge steigt um 28 %. Hybridautos oder solche, die mit Alternativenergie wie Strom, Wasserstoff oder Gas angetrieben werden, entsprechen 30'688 Fahrzeugen (2023: 23'935; 2005: 59) und machen 15,1 % der Personenwagen aus. Darunter befinden sich 8'634 Elektrofahrzeuge (4,3 % der Personenwagen). Per 30. September 2024 beträgt der Anteil Benzinmotoren 62,5 %, derjenige der Dieselmotoren 22,4 %.

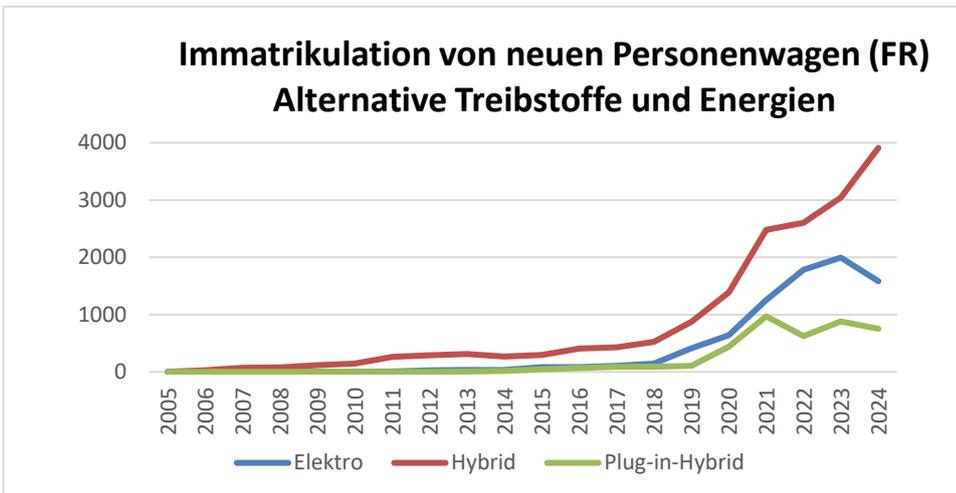
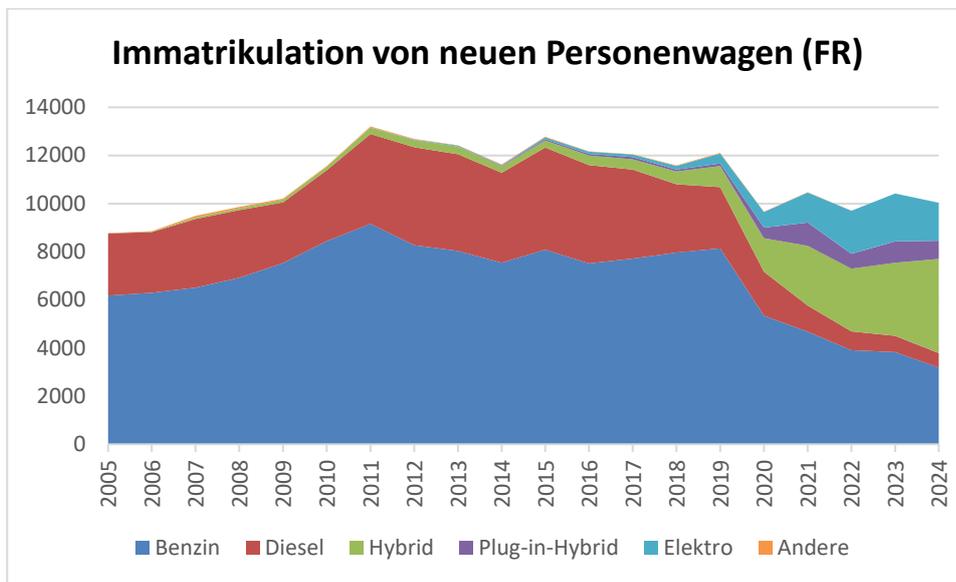
Die Immatrikulationen von Neufahrzeugen aller Kategorien fallen um 2,7 % (CH: - 2,7 %). Es wurden 10'041 neue Personenwagen immatrikuliert. Dies entspricht einer Abnahme von 382 Fahrzeugen (- 3,7 %) gegenüber dem Vorjahr (CH: - 4,1 %). Bei anderen Fahrzeugtypen wurden 5'025 Fahrzeuge eingelöst, dies entspricht einer Abnahme von 0,8 % (CH: + 0,3 %).

Die Anzahl der Motorräder erreicht 28'719 Fahrzeuge, ein Rückgang von 0,4 % (CH: + 0,9 %). Mit 1'945 Einheiten sank die Anzahl der neu eingelösten Motorräder um 5,6 % (CH: + 0,2 %). Das Durchschnittsalter der Motorräder steigt von 9,6 Jahren im Jahr 2011 auf 12,5 Jahre im 2024.

Info-Box

Im Jahr 2024 sinken die Neuzulassungen von Dieselaautos um 10,9 %, die Fahrzeuge mit Benzin sinken um 16,6 % und Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen/Energien steigen um 5,5 %.

Von den 10'041 neu immatrikulierten Personenwagen sind 62,2 % Hybrid- oder Elektrofahrzeuge, fast zwei von drei Autos. Im Jahr 2015 war es nur gerade jedes dreissigste. 15,8 % sind rein elektrisch (1'583 im Jahr 2024 gegenüber 1'995 im Jahr 2023).



Info-Box

Die Besteuerung der Fahrzeuge beläuft sich auf über 120,9 Millionen Franken zugunsten des Staates.

Von rund 257'000 Motorfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis zu 3'500 kg profitieren 48'000 (19 %) von Steuerreduktionen, die mit einer Energieetikette A (- 30 %) und/oder einem Elektro- (- 30 %), Hybrid- oder Gasantrieb (- 15 %) verbunden sind. Dies entspricht 6,9 Millionen Franken.

Weitere Details: www.ocn.ch/steuern.

Für 2025 hat der Grosse Rat eine Indexierung aller Tarife um 5,2 % entschieden. Das Bundesamt für Energie hat die Energieetiketten drastisch überarbeitet. Etwa 4'500 Elektroautos haben ihre Energieetikette A verloren und damit auch die damit verbundene Ermässigung von 30 %. Die Reduktion von 30 % für Elektroautos bleibt jedoch bestehen.